

Worship ain't no lie

Veve Vega NAINN

Worship Ain't No Lie ist ein Sound- und Videoprojekt über die Abgründe der Angst und der allgegenwärtigen Wahrheit.

Die Angst verfolgt uns wie ein Schatten. Eine Gestalt, die uns jagt, vor der wir versuchen zu fliehen. Wir verdrängen und erstarren. Wie sehr wir uns sträuben und wie schnell wir auch rennen, das betäubende Gefühl findet seinen Weg an die Oberfläche. Auf diesem Weg stehen wir im ständigen Dialog mit uns selbst. Bleiben wir stehen und lassen die Angst zu, begegnen wir der inneren Zerrissenheit; Einem Schlachtfeld von quälenden Dämonen. Doch hier scheinen die Grenzen zwischen den Realitäten zu verschwimmen bis sie sich gänzlich auflösen. Ein befreiendes Gefühl und eine unwiderstehliche Genugtuung. Der direkteste und intensivste Weg die Angst zu überwinden, ist durch sie hindurch. Was ich für die Angst hielt, ist gleichzeitig die Wahrheit. Und was ich für eine Gestalt hielt, bin ich selbst.

Der narrative Sound von NAINN bewegt sich zwischen Schwermut und Appell. Sie verwendet eine symbolbehaftete Sprache, die es zu entschlüsseln gilt. In *Worship Ain't No Lie* hören wir einen Herzschlag, der eine vermeintliche Konstante zu sein scheint. Die Brüche stören jedoch das Bild und geben Aufschluss über die düster, verkehrte Welt in einem drin und über die Konfrontation mit der Angst.

Basierend auf das Drama *Taipei Is Calling* 2019 und dem Song *Worship Ain't No Lie* entstand das gleichnamige Musikvideo und Kurzfilm in Zusammenarbeit mit dem Künstler und Regisseur Oliver Freiländer. Gedreht wurde im Oktober und November 2020 in Frankfurt am Main.

English

Worship Ain't No Lie is a sound- and videoproject about the abyss of fear and the omnipresent truth.

Fear is like a hunting figure, a shadow that is following us and we want to escape from. We are trying to resist the deafening feeling but nevertheless how fast we run, it will find a way to the surface. The everlasting dialogue with ourselves.

If we are confronted by fear, we are in the position of facing the inner conflict and battlefield of haunting demons. And yet the borders between the realities disappear. It is an illuminating feeling and intoxicating fulfillment. Indeed the straight way to overcome fear is to go right through it. What I considered fear, is truth at once. And what I considered a figure, am I myself.

NAINN produces a narrative sound of gloom and appeal. She uses a symbolic language that is applied to be decoded. In her song *Worship Ain't No Lie* there is a constant heartbeat. But the flaws give information about the gloomy world of confrontation with fear.

Based on the drama *Taipei Is Calling* 2019 and the song *Worship Ain't No Lie* she produced the musicvideo and shortfilm in collaboration with artist and director Oliver Freiländer. The film was shot in October and November 2020 in Frankfurt a. M. Germany.